

Astrid-Lindgren-Schule Horstmar

Information zu den neuen Zeugnisformularen

Mit **Ausgabe der Halbjahrszeugnisse im Schuljahr 2019-20** erhalten unsere Schüler*innen der 3. und 4. Schuljahre erstmals ein sogenanntes **Rasterzeugnis**. Hierzu einige Erläuterungen:

Die Schulkonferenz fasste im Frühjahr 2019 den **Beschluss** für alle Jahrgangsstufen 1 bis 4 Formulare zu entwickeln, die **mehr Transparenz** in den geforderten Bereichen bieten. Das Kollegium erarbeitete daraufhin neue "Rasterzeugnisse". Mit dem Zeugniserstellungsprogramm „Easy Grade“ haben wir auf den neuen Formulartyp umgestellt. So können wir erstmals mit der Ausgabe der Halbjahrszeugnisse diese in neuer Form aushändigen.

Zum **Schuljahresende 2019/20** erhalten dann **alle Kinder der ersten, zweiten und dritten Klassen** ihre Zeugnisse in der neuen Form. **Die Beschlüsse zur Notengebung bleiben davon aber völlig unberührt!** Es gilt nach wie vor die Regelung:

- 1./2. Schuljahr keine Noten! - Rasterzeugnisse nur jeweils am Ende des Schuljahres
- 3. Schuljahr **mit Noten und Raster**; Zeugnisse im Halbjahr **und** am Ende des Schuljahres
- 4. Schuljahr im Halbjahr eine **begründete Empfehlung** für die weiterführenden Schulen und Noten; **im 2. Halbjahr nur Noten**
- Kinder, die zieldifferent unterrichtet werden, erhalten auch im 3. / 4. Schuljahr **Berichtzeugnisse** und **keine Noten**

Nach einem ersten Durchlauf in diesem Schuljahr werden wir mit Ihrer Hilfe und mit dem Lehrerkollegium eine Evaluation durchführen, um nach den ersten Erfahrungen, Anregungen für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung zu nutzen.

Vorteile der Rasterzeugnisse:

Die an der Astrid-Lindgren-Schule eingeführte Form der Rasterzeugnisse bietet Kindern und Eltern eine wesentlich **bessere Verständlichkeit** als die bisher eingesetzten Berichtszeugnisse. Die Leistung wurde zwar durchaus ausführlich beschrieben, **die Aussage durch die Haken ist aber viel klarer einzuordnen**. Auch hervorragende Leistungen werden **ebenso wie Fördernotwendigkeiten** für alle Beteiligten viel deutlicher ablesbar.

Grundsätzliches zur Benotung:

In jedem Unterrichtsfach bilden **alle** mündlichen, praktischen und schriftlichen Beiträge, die die Kinder erbringen, die Beurteilungsgrundlage. Dabei werden aber nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Sowohl Einzelleistungen als auch in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen werden bei der Beurteilung berücksichtigt.

Wie muss man die Zeugnisse lesen und interpretieren?

Das Zeugnisformular unterteilt sich im Prinzip, wie auch die alten Formulare, **in 2 wesentliche Bereiche: Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten ohne Noten** und im zweiten Bereich findet man die **Hinweise zu den Lernbereichen / Fächern mit abschließender Note**.

Beide Bereiche sind in einer Tabelle angelegt, in der die einzelnen Kompetenzen aufgelistet sind.

Die Abstufungen der beurteilten Merkmale untergliedern sich dann in 5 Spalten.

Die Deutung der gesetzten Kreuze dürfte hier keine Schwierigkeiten bereiten. Je weiter links ein Kreuz steht, umso besser wird der jeweilige Beurteilungsbereich bewertet. Aussagen zu Leistungen im besonderen Maße werden nur bei Leistungen getroffen, die weit über das geforderte Maß hinausgehen.

1. Bereich:

Im ersten Bereich findet man die **Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten ohne Noten**. (siehe folgendes Beispiel):

Arbeitsverhalten	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen				
	in besonderem Maße	voll	im Allgemeinen	teilweise	noch nicht
folgt dem Unterricht aufmerksam und interessiert		x			
beteiligt sich regelmäßig und aktiv am Unterricht			x		
bringt sich mit durchdachten Beiträgen ein				x	

2. Bereich:

Im zweiten Bereich findet man die **Hinweise zu den Lernbereichen / Fächern (mit abschließender Note)** (siehe folgendes Beispiel):

Die Abstufungen der beurteilten Merkmale untergliedern sich auch hier in die Bereiche:

Deutsch	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen				
	in besonderem Maße	voll	im Allgemeinen	teilweise	noch nicht
Rechtschreiben					
schreibt formklar, flüssig und hält die Lineatur ein		x			
schreibt fehlerfrei ab			x		
wendet erlernte Rechtschreibstrategien zum normgerechten Schreiben an				x	

Notenbildung:

1. Da es sich um Notenbereiche handelt, kann es bei der Endnote zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen, obwohl die Kreuze gleich gesetzt wurden!!
2. Zudem ist unbedingt zu beachten, dass **die Gewichtung eines Teilbereiches** unterschiedlich sein kann!
3. Wie schon vorher erwähnt: In jedem Unterrichtsfach bilden alle mündlichen, praktischen und schriftlichen Beiträge, die die Kinder erbringen, die Beurteilungsgrundlage. Dabei werden aber **nicht nur Ergebnisse**, sondern **auch Anstrengungen und Lernfortschritte** bewertet. Dieser Bereich ist nicht gänzlich durch eine Tabelle erfassbar!

Konsequenz:

- Es könnte also die Situation vorkommen, dass zwei Kinder alle Kreuze an denselben Stellen haben, aber die Noten unterschiedlich sind. Im Regelfall kann allerdings **nicht mehr als eine Note Unterschied entstehen!**

Bemerkungsfelder:

Zusätzlich zu den schon vorgegebenen Rasterkriterien können die Lehrkräfte noch weitere Bemerkungen zu den jeweiligen Fächern sowie zum Arbeits- und Sozialverhalten in die Bemerkungsfelder eintragen, wodurch auch andere Lernbereiche **zusätzlich** oder vorgegebene Lernbereiche **noch differenzierter** beschrieben werden können. Es ermöglicht den Lehrkräften auch, **individuelle Lernentwicklungen** oder **besondere Leistungen** besonders hervorzuheben.

Striche in den Rasterfeldern (Beispiel):

Nicht ausgefüllte Zeilen werden im Rasterzeugnis **durch einen Strich (--) belegt**. Dies kann folgende Bedeutungen haben, **die dann im Bemerkungsfeld näher erläutert werden können:**

- **Die Note wird ausgesetzt (z.B. bei einer diagnostizierten Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS))** oder ein bestimmter Teilbereich des Faches kann noch nicht benotet werden (z. B. **keine / wenige Deutschkenntnisse bei Seiteneinsteigern**)
- **Ein bestimmter Teilbereich wird erst später** bzw. im 2. Halbjahr im Unterricht **behandelt**, da aus schulinternen Gründen (z.B. Krankheit einer Lehrerin oder Krankheit eines Kindes, etc.) dieser Lernbereich noch nicht im Unterricht vorkam oder bei dem Schüler noch nicht beobachtet / geprüft werden konnte.
- **Im Fach Schwimmen** gehört der Schüler **zur Gruppe der Nichtschwimmer**. Seine Fertigkeiten werden dann nur **im Bemerkungsfeld Sport/Schwimmen im Fließtext beschrieben**.

Das Kollegium hofft sehr, dass den Schüler*innen und Ihnen unsere neuen Zeugnisformulare eine bessere Transparenz geben. Über Anregungen und konstruktive Kritik würden wir uns freuen.



Claudia Geldermann
- Schulleitung -